Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260480

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Neutzscher Straße 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Thekla * 3

Kurzcharakteristik

Wohnhaus eines Bauernhofes; alte Ortslage Neutzsch, Putzfassade, Krüppelwalmdach, ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts darf die Entstehung des vom Verlauf der alten Dorfstraße weit zurückgesetzten, am Rand der Niederung stehenden Hauses angenommen werden. Über einem massiven Erdgeschoss, ehemals komplett in Lehmwellertechnik errichtet, steht ein Fachwerkobergeschoß. Den verputzten Baukörper schließt ein Krüppelwalmdach mit Ziegeldeckung ab. Wie bei Haus Neutzscher Straße 13 darf auch hier ein Fischerhaus vermutet werden; die 1881 einsetzende Bauakte nennt den Fischereibesitzer Friedrich Louis Reiche als Grundstücksbesitzer. Im genannten Jahr entstanden ein Waschhaus und eine Ölsiederei für Maschinenöl, 1887 ein neuer Stall sowie der Anbau einer Stube an das Wohngebäude, 1901 ein Wagen- und Geräteschuppen. Der Einbau einer Abschwemmung wurde im Rahmen einiger Modernisierungsarbeiten am Gebäude im Jahr 1984 beantragt. Als eines der ältesten Gebäude des ehemaligen Dorfes Neutzsch besitzt das Haus einen baugeschichtlichen und ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert.
LfD/2018

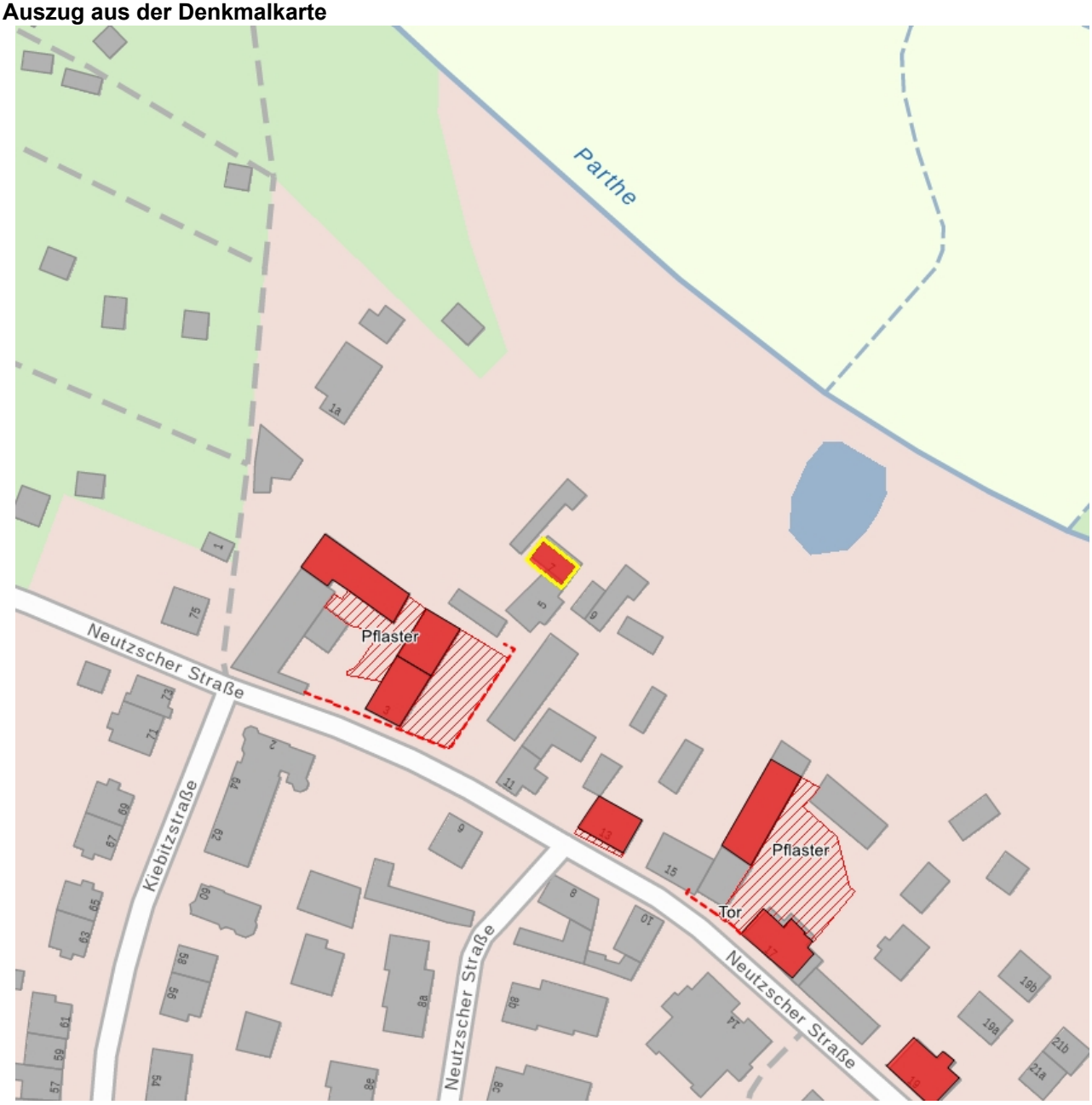
Datierung Mitte 19. Jh. (Bauernhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09260480 A**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus eines Bauernhofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.